

# PRESSEMITTEILUNG

13. Januar 2016

## Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: November 2015

- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) war mit 0,2 % im November 2015 gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) lag im November 2015 wie schon im Vormonat bei 1,0 %.
- Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat 0,6 % nach 0,7 % im Oktober 2015.

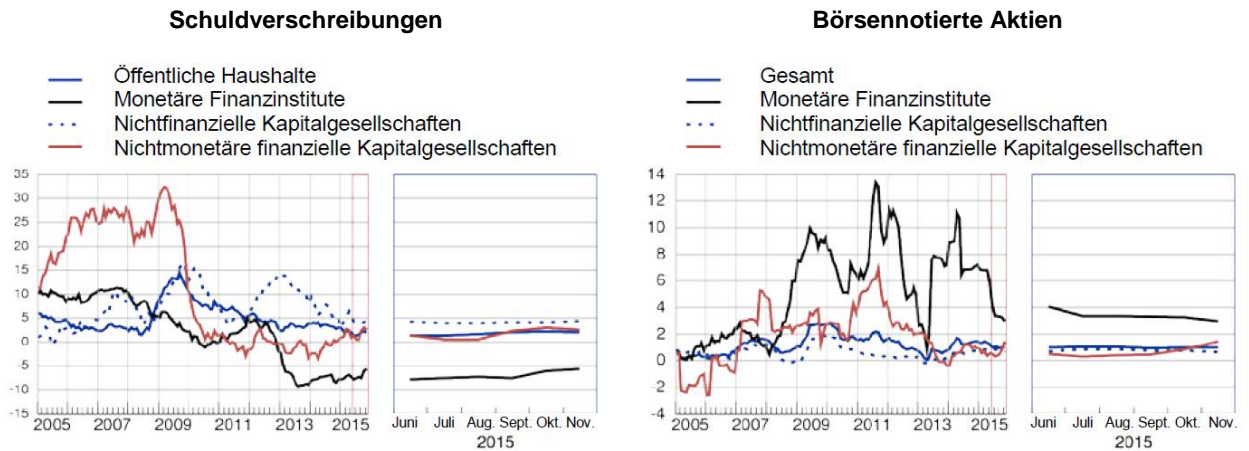
### Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im November 2015 auf insgesamt 512,3 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 465,5 Mrd €, und der [Nettoabsatz](#) belief sich auf 36,4 Mrd €<sup>1</sup>. Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) lag mit 0,2 % im November 2015 auf demselben Niveau wie im Vormonat.

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

## Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



### Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im November 2015 bei -4,2 % nach -5,2 % im Oktober. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) sank von 0,7 % im Oktober 2015 auf 0,6 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im November auf 3,2 %, verglichen mit 3,3 % im Monat zuvor. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) stieg von -9,3 % im Oktober 2015 auf -9,2 % im Folgemonat.

### Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) von 4,1 % im Oktober 2015 auf 4,4 % im Berichtsmonat erhöhte. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) war im selben Zeitraum ein Anstieg der entsprechenden Rate von -6,0 % auf -5,6 % zu verzeichnen. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen sank von 3,0 % im Oktober 2015 auf 2,6 % im November. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) lag die entsprechende Rate im November 2015 bei 2,1 % gegenüber 2,2 % im Monat zuvor.

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im November 2015 bei -1,7 %, verglichen mit -3,0 % im Oktober. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich unterdessen von -6,4 % auf -6,1 %.

### Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert stieg die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) von -1,1 % im Oktober 2015 auf -1,0 % im November an. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) sank die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von 8,5 % auf 7,7 %.

## **Börsennotierte Aktien**

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euroraum belief sich im November 2015 auf insgesamt 9,7 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 2,0 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 7,7 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) betrug im November 2015 wie bereits im Vormonat 1,0 %. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien lag im November 2015 bei 0,6 %, verglichen mit 0,8 % im Oktober. Bei den [MFIs](#) fiel die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 3,3 % auf 3,0 %. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) erhöhte sich die Zuwachsrate von 0,9 % im Oktober 2015 auf 1,5 % im Berichtsmonat.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende November 2015 insgesamt 7 006,4 Mrd €. Gegenüber Ende November 2014 (6 051,6 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 15,8 % (nach 18,0 % im Oktober).

**Mediananfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.**

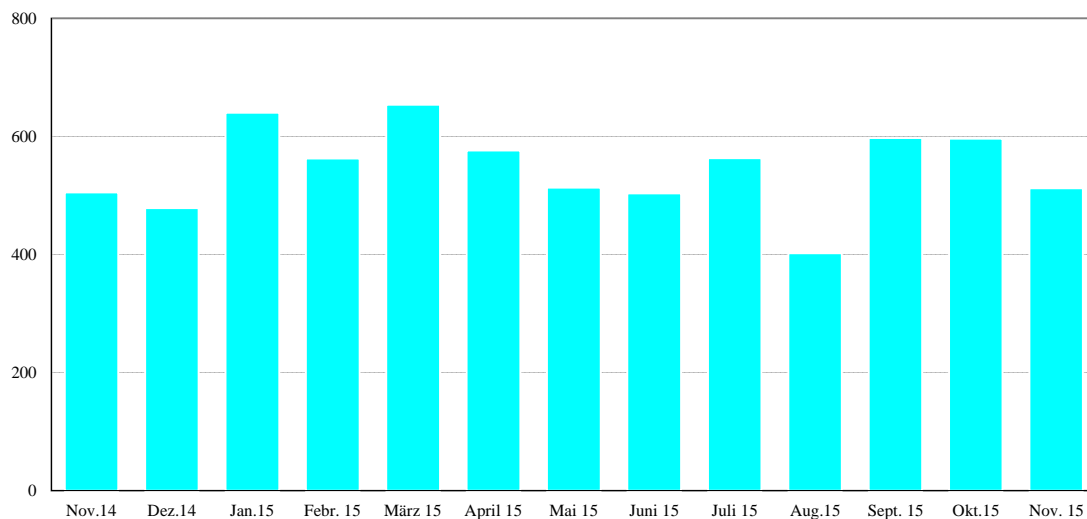
### **Anmerkung:**

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für November 2015 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter [www.euro-area-statistics.org](http://www.euro-area-statistics.org) („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. Februar 2016.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

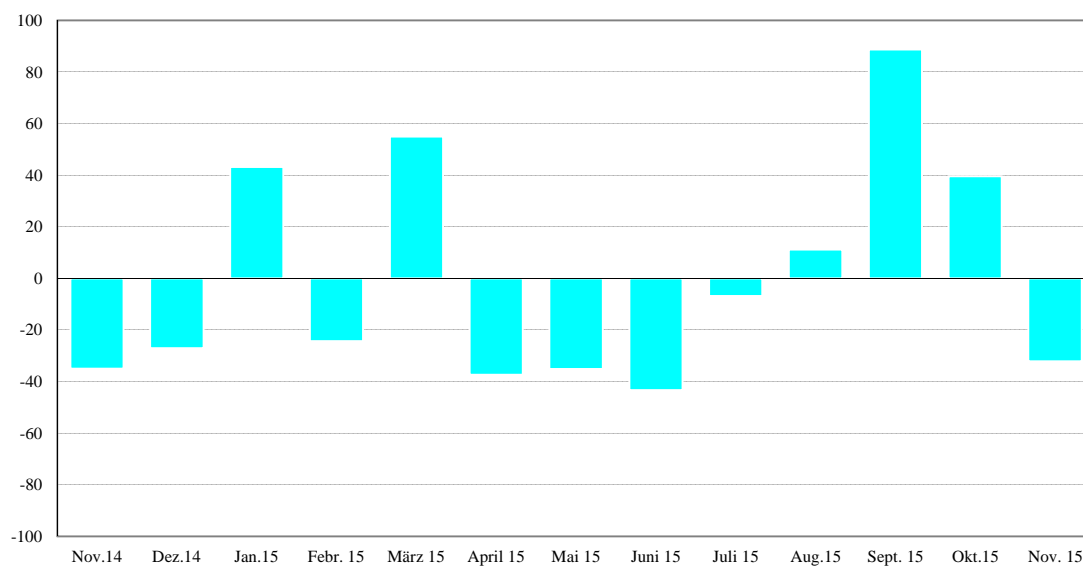
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte)



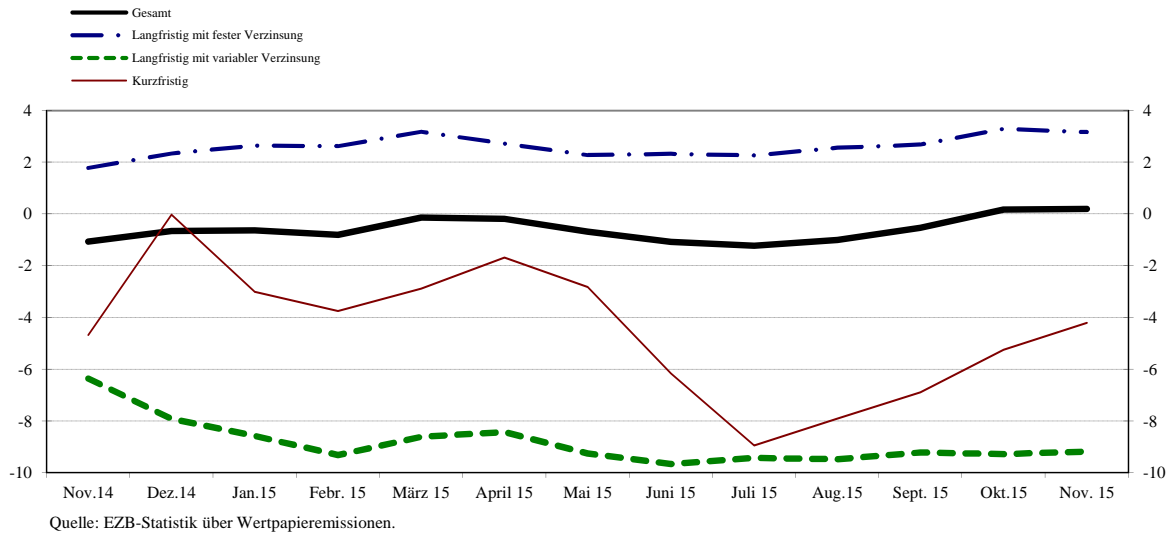
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)

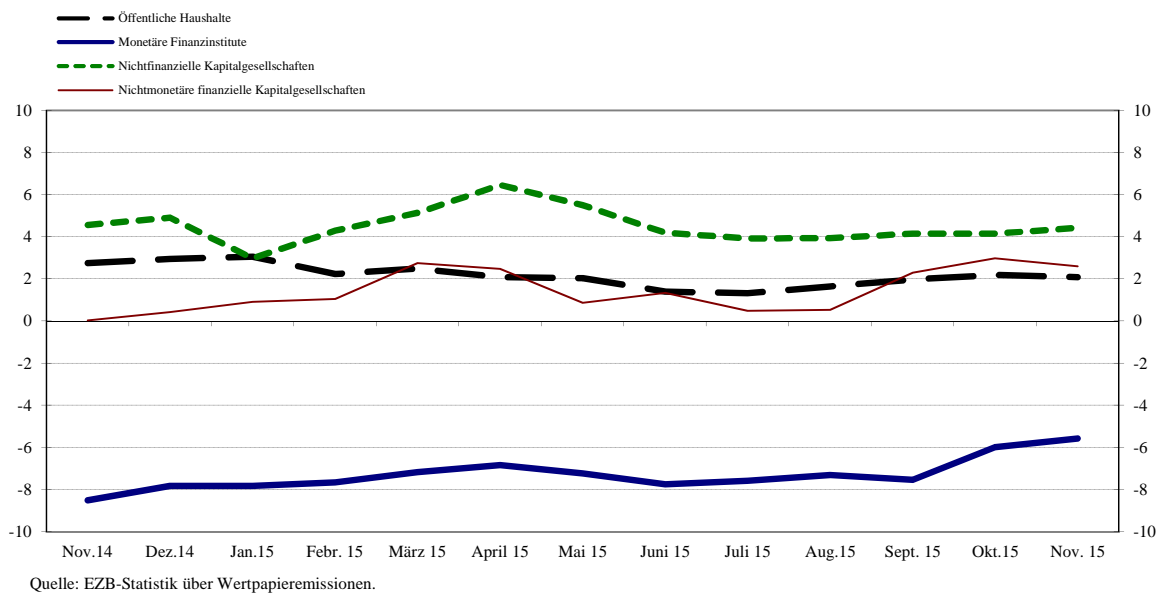


Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

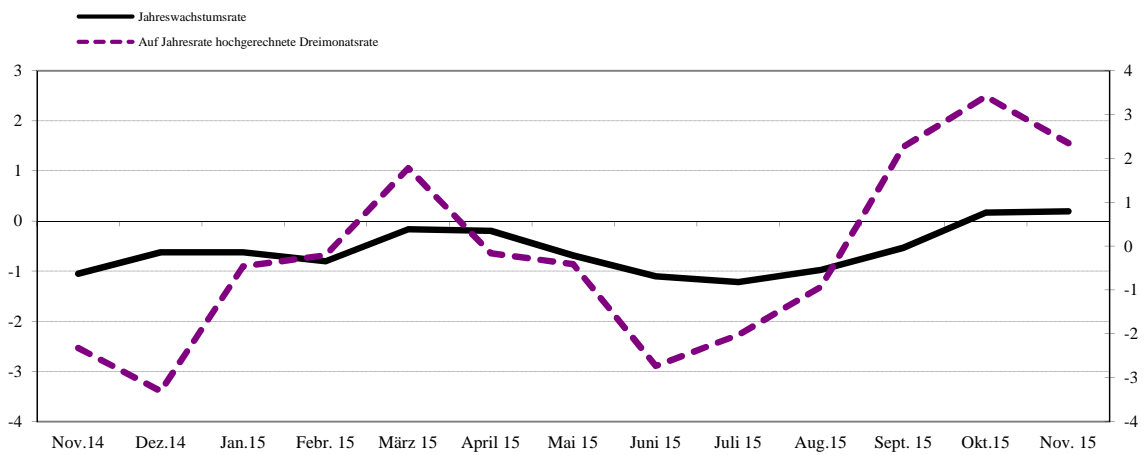
**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**

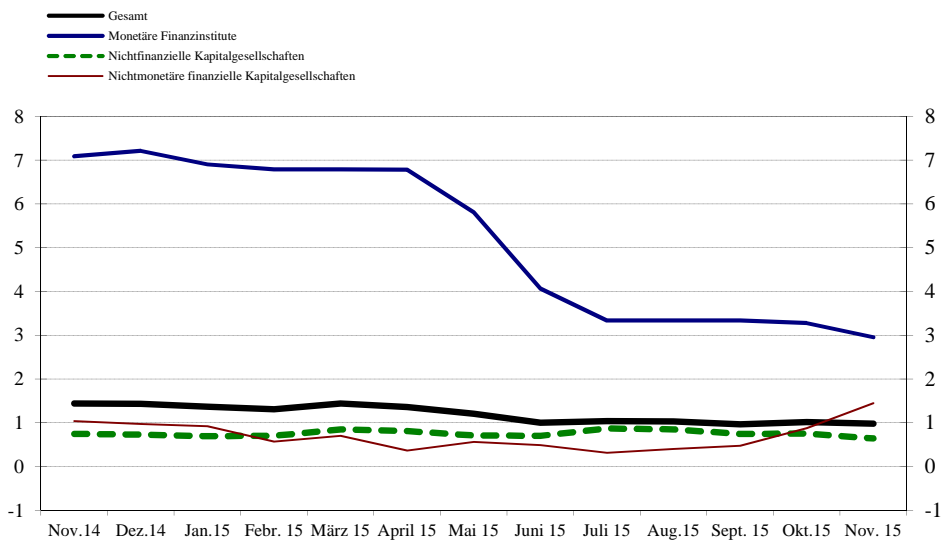


**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt**



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsenorientierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)**



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeit<sup>1)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>											
	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>3)</sup>	absatz <sup>3)</sup>	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>3)</sup>	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>3)</sup>	2013	2014	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15
	Nov. 2014	Dez. 2014 - Nov. 2015 <sup>4)</sup>	Okt. 2015				Nov. 2015				2013	2014	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15			
Insgesamt	16 507,3	33,0	550,1	557,7	2,8	16 686,2	596,5	599,1	43,8	16 762,0	512,3	465,5	36,4	-0,6	-0,7	-0,8	-0,6	-0,5	-1,0	-1,1	-1,2	-1,0	-0,5	0,2	0,2
Davon:																									
In Euro	14 345,3	31,9	408,1	423,3	-11,7	14 173,0	419,8	425,5	15,9	14 225,2	396,8	343,9	54,4	-1,2	-1,4	-1,9	-2,0	-2,1	-2,5	-2,6	-2,9	-2,4	-1,8	-1,1	-1,0
In anderen Währungen	2 161,9	1,1	142,0	134,4	14,5	2 513,2	176,7	173,6	27,9	2 536,8	115,5	121,5	-18,0	4,2	4,4	7,3	9,2	10,8	8,8	9,3	9,7	8,4	7,3	8,5	7,7
Kurzfristig	1 355,3	-8,7	338,1	342,8	-4,8	1 337,4	362,3	372,7	-6,3	1 351,3	310,9	304,4	6,0	-9,9	-5,7	-4,2	-2,8	-3,0	-7,8	-6,2	-8,9	-7,9	-6,9	-5,2	-4,2
Davon:																									
In Euro	1 055,6	-11,3	229,5	237,2	-7,2	971,7	230,1	232,1	-1,2	979,6	217,8	210,7	5,9	-12,6	-6,0	-6,1	-7,5	-9,1	-12,2	-10,5	-13,5	-12,1	-11,6	-9,7	-8,2
In anderen Währungen	299,7	2,6	108,6	105,7	2,4	365,7	132,1	140,6	-5,1	371,8	93,1	93,7	0,1	5,0	-4,6	3,0	16,0	23,1	8,6	10,7	8,1	7,4	9,9	10,4	9,5
Langfristig <sup>2)</sup>	15 152,0	41,7	212,0	214,9	7,6	15 348,8	234,3	226,4	50,1	15 410,6	201,4	161,1	30,4	0,4	-0,3	-0,5	-0,4	-0,3	-0,4	-0,6	-0,5	-0,3	0,1	0,7	0,6
Davon:																									
In Euro	13 289,8	43,2	178,6	186,1	-4,5	13 201,3	189,7	193,4	17,1	13 245,6	179,0	133,2	48,5	0,0	-1,0	-1,5	-1,5	-1,5	-1,7	-2,0	-2,0	-1,6	-0,9	-0,4	-0,4
In anderen Währungen	1 862,2	-1,5	33,5	28,7	12,1	2 147,5	44,6	33,0	33,0	2 165,0	22,4	27,8	-18,1	4,0	5,8	7,8	8,1	9,0	8,8	9,1	10,0	8,6	6,9	8,2	7,4
- Darunter festverzinslich:	10 976,0	51,9	146,7	125,0	29,3	11 403,7	161,7	142,9	45,4	11 471,4	145,2	92,5	41,2	3,6	2,3	2,0	2,7	2,6	2,4	2,3	2,3	2,6	2,7	3,3	3,2
In Euro	9 626,4	50,9	123,6	106,3	19,6	9 797,5	131,1	117,4	25,2	9 858,4	133,3	72,2	63,4	3,3	2,0	1,4	2,0	1,5	1,1	0,9	0,8	1,3	1,7	2,3	2,4
In anderen Währungen	1 349,5	1,0	23,1	18,6	9,7	1 606,1	30,5	25,5	20,2	1 613,0	11,8	20,4	-22,1	6,1	4,6	6,7	7,4	10,3	11,5	12,5	12,5	11,2	9,4	9,7	8,1
- Darunter variabel verzinslich:	3 761,5	-8,7	47,2	76,0	-28,5	3 353,3	48,7	73,6	-18,9	3 342,2	45,0	59,9	-3,9	-7,5	-5,6	-6,2	-8,7	-8,9	-9,4	-9,7	-9,4	-9,5	-9,2	-9,3	-9,2
In Euro	3 334,3	-6,3	39,4	68,3	-29,3	2 940,8	38,5	68,5	-26,4	2 921,2	35,5	54,1	-7,0	-7,8	-6,3	-7,0	-9,8	-10,1	-10,6	-10,5	-10,7	-10,8	-10,2	-10,6	-10,6
In anderen Währungen	427,2	-2,3	7,8	7,7	0,7	412,5	10,2	5,1	7,6	421,0	9,5	5,8	3,1	-5,1	0,4	0,7	0,1	0,4	-0,1	-3,2	0,7	1,3	-1,2	0,9	2,2

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansämlinge im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen <sup>1)</sup> und Laufzeiten <sup>2)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf				Nettoabsatz				Bruttoabsatz				Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % <sup>5)</sup>												
	Nov. 2014		Dez. 2014 - Nov. 2014		Okt. 2015		Nov. 2015		2013	2014	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15					
	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Umlauf	Nettoabsatz	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz					
Insgesamt	16 507,3	33,0	550,1	557,7	2,8	596,5	599,1	43,8	512,3	465,5	36,4	-0,6	-0,7	-0,8	-0,6	-0,5	-1,0	-1,1	-1,2	-1,0	-0,5	0,2	0,2		
MFIs	4 597,5	-19,1	221,7	244,1	-21,7	4 411,0	251,4	261,1	-9,1	4 429,6	210,1	212,8	0,8	-7,0	-7,7	-8,0	-7,7	-7,2	-7,5	-7,7	-7,6	-7,3	-7,5	-6,0	-5,4
Kurzfristig	547,3	-4,1	155,4	156,4	-0,9	551,7	171,5	170,6	2,4	559,3	140,2	140,3	3,0	-16,6	-6,6	-3,7	-0,9	-0,5	-5,9	-4,3	-5,8	-7,1	-5,2	-3,0	-1,7
- Darunter	4 050,2	-15,0	66,3	87,7	-20,8	3 859,3	79,9	90,5	-11,5	3 870,3	69,9	72,5	-2,2	-5,6	-7,8	-8,5	-8,5	-8,1	-7,7	-8,2	-7,8	-7,3	-7,8	-6,4	-6,1
Festverzinslich	2 456,6	0,6	39,5	39,9	0,0	2 482,0	43,1	50,2	-7,9	2 504,5	42,7	29,8	13,3	-3,2	-6,4	-7,4	-5,7	-3,4	-2,2	-3,3	-2,7	-1,4	-1,8	-0,5	0,0
Variabel verzinslich	1 404,7	-12,6	20,1	40,7	-19,7	1 188,9	20,2	33,8	-14,5	1 175,6	20,1	37,3	-4,3	-7,5	-8,3	-9,8	-12,8	-15,5	-16,8	-16,1	-16,2	-17,1	-18,0	-17,0	-16,7
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 345,5	8,5	121,2	119,6	11,3	4 574,8	118,2	115,6	48,4	4 589,9	122,5	109,6	-1,1	1,7	0,5	1,2	1,9	2,7	1,7	2,0	1,3	1,4	2,7	3,3	3,0
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 288,9	5,3	76,3	77,6	7,3	3 454,3	74,4	72,7	46,3	3 454,9	77,0	70,1	-7,4	-1,1	-1,3	0,1	1,2	1,8	0,9	1,3	0,5	0,5	2,3	3,0	2,4
Kurzfristig	136,4	0,2	33,5	34,8	-1,6	142,7	31,1	30,6	3,2	144,2	38,8	35,2	0,0	-0,6	-15,2	-13,0	-9,3	-14,2	-20,8	-9,4	-29,5	-18,2	-16,4	-13,5	-13,6
- Darunter	3 152,5	5,1	42,8	42,8	8,9	3 311,6	43,4	42,1	43,1	3 310,7	38,1	34,9	-7,4	-1,1	-0,7	0,6	1,6	2,6	2,0	1,8	2,1	1,4	3,1	3,7	3,3
Festverzinslich	1 479,1	-1,4	20,7	13,4	13,9	1 697,2	25,9	7,3	45,4	1 693,5	19,2	16,8	-10,1	9,5	6,5	7,8	11,3	11,1	10,1	10,9	10,3	9,0	10,8	11,7	11,1
Variabel verzinslich	1 535,9	2,2	17,5	25,6	-8,9	1 342,3	13,4	31,5	-11,7	1 340,3	16,6	14,9	2,1	-10,3	-8,9	-8,6	-10,4	-8,3	-7,7	-8,9	-8,0	-7,5	-6,4	-7,1	-7,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 056,6	3,2	44,9	42,0	4,0	1 120,5	43,7	42,9	2,1	1 135,0	45,5	39,6	6,4	11,8	6,7	4,9	4,1	5,5	4,0	4,2	3,9	3,9	4,1	4,1	4,4
Kurzfristig	69,6	-2,4	32,3	32,1	0,3	73,6	31,9	33,3	-1,4	73,2	30,2	31,0	-0,8	-0,4	-12,9	-11,8	-9,9	9,8	8,3	11,1	8,9	6,5	8,1	2,2	4,4
- Darunter	987,0	5,6	12,6	9,9	3,7	1 046,9	11,8	9,6	3,5	1 061,9	15,3	8,5	7,2	13,1	8,5	6,4	5,2	5,2	3,7	3,7	3,6	3,8	3,9	4,3	4,4
Festverzinslich	879,8	5,4	10,7	8,4	2,9	932,0	11,4	9,3	2,8	948,5	13,7	4,9	9,5	13,8	8,4	6,2	4,7	4,3	2,9	2,6	2,9	3,0	3,1	3,4	3,8
Variabel verzinslich	106,6	2,8	1,6	1,5	0,2	105,4	0,4	0,3	0,6	103,9	1,6	3,6	-2,3	4,9	10,6	8,3	6,2	7,5	5,3	7,8	3,8	5,1	6,4	8,0	2,7
Öffentliche Haushalte	7 564,2	43,7	207,2	194,1	13,1	7 700,4	226,9	222,4	4,6	7 740,5	179,7	143,1	36,6	3,2	3,5	3,0	2,7	2,0	1,6	1,4	1,3	1,6	2,0	2,2	2,1
Davon:																									
Zentralstaaten	6 870,5	40,3	164,0	151,7	12,4	7 004,1	174,6	173,9	0,7	7 032,2	142,1	117,0	25,1	3,6	3,9	3,1	2,8	2,1	1,8	1,6	1,5	1,8	2,4	2,4	2,2
Kurzfristig	557,2	-4,4	82,8	87,0	-4,2	509,1	85,8	96,8	-11,0	508,6	75,2	76,2	-1,0	-2,4	-0,5	-0,9	-2,5	-5,7	-10,4	-10,2	-10,5	-10,5	-10,2	-9,9	-9,1
- Darunter	6 313,4	46,7	81,2	64,6	16,6	6 495,0	88,8	77,1	11,7	6 523,6	66,9	40,8	26,1	4,3	4,3	3,5	3,3	2,8	2,9	2,7	2,6	3,0	3,5	3,5	3,1
Festverzinslich	5 677,7	46,4	67,8	56,9	10,9	5 794,1	72,1	71,5	0,6	5 819,1	60,5	37,9	22,6	4,6	4,6	4,3	3,9	2,7	2,4	2,5	2,2	2,5	2,6	2,7	2,3
Variabel verzinslich	554,9	0,4	6,8	4,7	2,1	579,5	13,5	5,6	7,9	581,3	4,7	2,9	1,8	-1,3	11,9	10,5	7,1	6,3	5,0	4,6	4,8	4,9	6,1	4,3	4,6
Sonstige öffentliche Haushalte	693,7	3,4	43,2	42,5	0,8	696,3	52,3	48,5	3,8	710,2	37,6	26,0	11,6	-1,3	0,4	1,7	1,3	1,3	-0,6	-0,7	-0,5	-0,1	-1,8	0,2	1,3
Kurzfristig	44,9	4,0	34,1	32,6	1,6	60,3	41,9	41,4	0,5	66,0	26,5	21,6	4,9	-31,6	-13,6	-11,1	-0,8	13,2	17,2	3,9	17,7	23,1	19,2	43,2	40,9
- Darunter	648,8	-0,6	9,1	9,9	-0,8	636,0	10,4	7,1	3,4	644,3	11,1	4,4	6,7	2,9	1,6	2,8	1,5	0,3	-2,0	-1,1	-1,8	-1,8	-3,4	-2,6	-1,4
Festverzinslich	482,8	0,9	7,9	6,4	1,5	498,4	9,1	4,5	4,6	505,8	9,0	3,1	5,9	4,1	3,6	5,7	6,2	5,4	3,3	4,0	3,8	3,5	1,3	2,8	3,8
Variabel verzinslich	165,4	-1,5	1,2	3,5	-2,3	137,2	1,3	2,5	-1,2	138,0	2,1	1,2	0,8	0,1	-3,6	-4,9	-11,0	-14,1	-16,9	-15,6	-17,5	-17,0	-16,8	-17,9	-16,7

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsinstituten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

2) Bei der Rezdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.



**Tabelle 3**
**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen <sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt**

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>2)</sup>												
		Nov. 2015	Nov. 14	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15
Insgesamt	16 730,5	-35,0	11,2	88,7	39,6	-32,1	-3,3	-0,5	-0,2	1,8	-0,2	-0,4	-2,7	-2,0	-0,9	2,3	3,4	2,3	
Kurzfristig	1 355,7	-5,9	-0,7	2,0	-3,5	9,1	-10,5	3,2	2,3	5,2	0,4	-3,2	-15,3	-21,4	-16,5	-5,5	-0,6	2,4	
Langfristig	15 374,8	-29,1	11,9	86,8	43,1	-41,2	-2,6	-0,8	-0,4	1,5	-0,2	-0,2	-1,5	-0,1	0,6	3,0	3,8	2,3	
MFIs	4 436,5	-29,4	-12,9	-21,6	-2,1	-8,8	-10,0	-4,9	-5,1	-6,1	-6,2	-6,7	-8,5	-9,5	-7,5	-5,3	-3,2	-2,9	
Kurzfristig	567,8	-6,2	-3,6	1,8	5,8	2,2	-6,4	9,5	12,9	7,7	-2,3	-6,0	-12,1	-19,9	-17,7	-8,6	3,0	7,3	
Langfristig	3 868,7	-23,2	-9,3	-23,4	-8,0	-10,9	-10,5	-6,7	-7,4	-7,9	-6,8	-6,8	-8,0	-7,9	-6,0	-4,9	-4,1	-4,3	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 570,6	-12,1	-7,0	65,9	28,1	-20,9	-4,1	-1,5	1,2	9,4	3,6	1,4	-0,6	3,0	2,9	6,7	8,0	6,7	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 438,3	-15,5	-13,8	66,1	27,3	-27,4	-5,9	-2,7	-0,1	9,9	1,4	0,0	-1,4	3,6	2,5	7,2	9,8	8,1	
Kurzfristig	145,3	-1,6	4,9	1,0	3,1	-2,4	-37,8	-24,3	-21,8	6,9	-8,9	-12,1	-22,7	-38,9	-24,8	-5,2	32,9	6,3	
Langfristig	3 293,0	-13,9	-18,7	65,1	24,2	-25,0	-4,3	-1,8	0,9	10,0	1,8	0,6	-0,4	5,8	3,8	7,7	9,0	8,2	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 132,3	3,4	6,7	-0,2	0,7	6,5	1,6	2,5	5,1	7,7	10,7	5,8	1,8	1,0	4,4	5,5	2,6	2,5	
Kurzfristig	74,1	-0,7	-1,5	-1,0	-2,2	1,0	-18,4	-10,2	-0,4	38,5	61,3	20,9	21,8	-3,9	11,3	-0,3	-21,9	-10,9	
Langfristig	1 058,2	4,1	8,2	0,7	2,9	5,5	3,2	3,5	5,5	5,9	7,8	4,8	0,5	1,4	3,9	6,0	4,7	3,6	
Öffentliche Haushalte	7 723,3	6,5	31,1	44,4	13,7	-2,4	1,6	2,9	2,1	2,5	1,5	2,5	-0,4	-0,3	0,9	4,3	4,8	2,9	
Davon:																			
Zentralstaaten	7 013,9	3,8	23,7	49,3	9,9	-13,0	2,1	2,9	2,1	2,6	1,7	2,9	0,4	0,3	1,0	4,4	4,9	2,7	
Kurzfristig	502,7	-1,4	-5,6	0,2	-9,0	3,5	-5,4	-2,1	-7,6	-7,4	-5,6	-3,6	-20,6	-19,8	-19,5	-6,6	-10,8	-4,1	
Langfristig	6 511,2	5,2	29,3	49,2	18,8	-16,6	2,8	3,3	3,0	3,5	2,3	3,5	2,4	2,2	2,9	5,4	6,2	3,2	
Sonstige öffentliche Haushalte	709,4	2,7	7,4	-4,9	3,8	10,6	-3,9	3,5	1,9	2,1	-0,1	-1,9	-7,8	-6,0	-0,1	2,7	3,7	5,6	
Kurzfristig	65,9	4,1	5,1	0,0	-1,3	4,8	-14,0	177,5	111,9	111,3	66,5	32,1	-18,2	-27,7	14,3	31,7	29,2	24,4	
Langfristig	643,6	-1,4	2,3	-4,8	5,1	5,9	-3,1	-3,6	-3,7	-4,0	-4,5	-4,5	-6,8	-3,7	-1,3	0,3	1,6	3,9	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

**Tabelle 4**

**Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen <sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>													
	lauf-	absatz-	absatz-	gungen-	absatz-	lauf-	absatz-	gungen-	absatz-	der Markt-	lauf-	absatz-	gungen-	absatz-	der Markt-														
	Nov. 2014	Dez. 2014 - Nov. 2015 <sup>2)</sup>				Okt. 2015					Nov. 2015					2013	2014	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15		
Insgesamt	6 051,6	8,8	7,5	2,0	5,4	6 812,0	5,7	1,4	4,2	18,0	7 006,4	9,7	2,0	7,7	15,8	0,6	1,3	1,4	1,4	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
MFIs	628,5	2,1	1,6	0,0	1,6	612,1	0,0	0,0	0,0	0,1	613,9	0,2	0,0	0,2	-2,3	5,2	8,0	7,0	6,9	6,0	3,5	4,1	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,0	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 423,1	6,7	5,9	2,0	3,9	6 199,9	5,7	1,4	4,2	20,1	6 392,5	9,5	2,0	7,5	17,9	0,1	0,6	0,8	0,7	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	
Davon:																													
Nichtmonetäre finanzielle																													
Kapitalgesellschaften	797,1	0,6	1,6	0,5	1,0	874,7	2,6	0,1	2,3	14,8	922,6	6,1	0,4	5,7	15,7	1,0	0,7	1,0	0,8	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,5	0,9	1,5		
Nichtfinanzielle																													
Kapitalgesellschaften	4 626,0	6,1	4,4	1,5	2,8	5 325,2	3,1	1,3	1,9	21,1	5 469,9	3,5	1,6	1,9	18,2	0,1	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,9	0,8	0,7	0,8	0,8	0,6	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzversicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.